

# Angriffe auf Afghanistan stoppen!

**Die Menschen in diesem Land haben genug Leid erfahren!**

Seit zwei Wochen führen die USA und ihre Verbündeten Krieg gegen Afghanistan. Schon sind hunderte Menschen getötet worden, immer wieder treffen die Bomben Zivilisten. Das scheint jedoch die Kriegsbefürworter nicht zu kümmern. Millionen Afghanen sind auf der Flucht, ihnen droht der Hunger- oder Kältetod. All das hat nichts mit der Abwehr des Terrorismus zu tun, wie Bush und Schröder uns glaubhaft machen wollen. Nun sind sogar erste Bodentruppen eingesetzt worden, eine deutsche Beteiligung daran ist angekündigt. Was treibt die rot-grüne Regierung zu so einer verantwortungslosen Politik?

## **Bombardierung aussetzen**

Der Ruf nach einer Aussetzung der Bombardierungen, wie sie auch von der UNO-Menschenrechtskommissarin gefordert wird, findet bei unserer Regierung nur Ablehnung. Dabei wären dann Hilfsmaßnahmen mögliche, die einzige Überlebenschance für hunderttausende Flüchtlinge. Zählen Tote nur in New York?

Über die Kriegsziele der USA wird spekuliert. Mal gab die US-Regierung an, Bin Laden zu jagen, mal sollten die Taliban gestürzt werden. Andere Vermutungen besagen, es gehe der Weltmacht um die Absicherung strategischer Positionen in Richtung des Öls am kaspisches Meer. Was immer das wirkliche Ziel ist, auf dem Weg dahin nehmen die USA und ihre Verbündeten keine Rücksicht auf die Zivilisten in den bombardierten Städten oder auf die zur Flucht gezwungene Menschen. Der begonnene Einsatz von Bodentruppen wird diese Situation noch verschärfen, noch mehr Opfer fordern.

## **Keine deutsche Beteiligung**

Immer wieder bietet der Kanzler eine militärischen Beteiligung Deutschland an. Die Regierung tut fälschlicherweise so, als führe daran kein Weg vorbei. Sagen wir dazu NEIN! Machen wir deutlich, dass sie nicht in unserem Namen handeln, wenn sie nun auch deutsche Soldaten in den Krieg gegen ein seit 20 Jahren von Bomben, Granaten und Minen verwüstetes Land schicken wollen.

Die Entscheidung über Krieg und Frieden gehört zu den wichtigsten Funktionen des Parlamentes:

**Wir appellieren an die Abgeordneten des Bundestages, dieses Land nicht in einen menschenunwürdigen Krieg zu führen, der wie jeder Krieg unschuldige Opfer fordern und neue Gewalt hervorbringen wird!**

## **Abwehr des Terrors**

Auch die Abwehr des Terrors muß mit Mitteln des Rechts erfolgen, nicht mit Mitteln der Willkür. Sie kann weder militärisch betrieben werden, noch durch die Einrichtung von Überwachungsstaaten, wie wir erste Ansätze in diesen Tagen bei uns erleben. Die Beseitigung des Terrors kann nur mit der Beseitigung der sozialen und wirtschaftlichen Ungerechtigkeiten zwischen den Ländern dieser Erde erreicht werden. Vor wenigen Tagen, am Welternährungstag, wurde bekannt gegeben, dass täglich 30.000 Menschen an Hunger sterben. Solange das reichste Fünftel der Weltbevölkerung 70 mal mehr verdient als das ärmste Fünftel, und solange diese Schere wie in den letzten Jahren immer weiter auseinander geht, wird es Ausbrüche von Gewalt geben.

Hier muß man ansetzen und nicht mit dem In-Gang-setzen einer Spirale von Gewalt und Gegengewalt, Terror und Vergeltung. Diese Spirale ist es, die uns über alle Grenzen hinweg tatsächlich bedroht!

Wir fordern:

**Bombenangriffe stoppen!**

**Keine Ausweitung der Kriegshandlungen!**

**Keine deutsche Militärbeteiligung!**

**Asyl und Hilfsmaßnahmen für afghanische Flüchtlinge!**

**DFG-VK Witten im Internet:  
[www.oforum.de/dfgvk](http://www.oforum.de/dfgvk)**



**DFG-VK**

Deutsche Friedensgesellschaft -  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen  
Gruppe Witten